

# Conerus-Schule dreifach zertifiziert

**AUSBILDUNG** Gute Noten für die Berufsschule in der Berufsorientierung, Altenpflege und Sozialassistenten

Auch für die neue Heilerziehungspflege ist eine Zertifizierung angestrebt. Die Berufsausbildung beginnt im Sommer. Noch sind Plätze frei.

**NORDEN/HEI** – Die Conerus-Schule steht als Ausbilder im Wettbewerb. Darum ist es nach den Worten von Schulleiter Volker Cammans umso wichtiger, die Qualität des Angebots an den Berufsbildenden Schulen auch nach außen zu dokumentieren. Die Conerus-Schule hat sich zertifizieren lassen und hat es nun schwarz auf weiß, dass sie alle Anforderungen der AZAV an einen Bildungsträger erfüllt. AZAV ist die Abkürzung für „Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung“.

Die Berufsbildenden Schulen genügen nicht nur als Bildungsträger den Qualitätsansprüchen, sondern auch die zweijährige Berufsfachschule Sozialassistenten, die dreijährige Berufsfachschule Altenpflege und die Berufsorientierung als Einzelmaßnahmen wurden von der Gesellschaft für Bildung, Arbeit, Gesundheit und Soziales „bag cert“ einem intensiven Check unterzogen und zertifiziert. „Wir stehen mit unseren Schulformen in Konkurrenz zu anderen Trägern“, macht Cammans noch einmal deutlich. „Es wäre schlimm, wenn wir die Auszeichnung nicht hätten.“ Nach Sozialgesetzbuch III müssen Bildungseinrichtungen die geförderte Ausbildungsmaßnahmen durch-



Abteilungsleiter Dr. Andreas Nommels, Schulleiter Volker Cammans und Uwe Schüler, kommissarischer Abteilungsleiter für die gewerbliche Berufsbildung, präsentieren die neuen Zertifikate für Schule und Maßnahmen. FOTO: JANSSEN

führen, die AZAV-Zertifizierung nachweisen.

Cammans und die Abteilungsleiter Dr. Andreas Nommels sowie Uwe Schüler haben den Prozess der Zertifizierung als spannend empfunden und als eine Gelegenheit, die eigenen Strukturen in Organisation und Unterricht, Ausstattung und Konzepte zu hinterfragen. „Es war wichtig für uns, dass einmal jemand von außen reinguckt.“ Wie bei einer Schulinspektion, nur

noch breiter gefächert, so der Schulleiter. „Da mussten wir Fragen beantworten, gute Fragen, die wir uns so vorher noch nicht gestellt hatten“, sagt Cammans.

Die Zertifizierung sei kein Prädikat auf dem man sich ausruhen könne, ergänzt Andreas Nommels. In bestimmten Abständen muss die Conerus-Schule bei der Rezertifizierung zeigen, dass sie die Anforderungen immer noch erfüllt und mit aktuellen Entwicklungen Schritt gehalten hat.

Mit den drei zertifizierten Maßnahmen Altenpflege, Sozialassistenten und Berufsorientierung soll aber noch nicht Schluss sein. Nommels möchte auch die neue dreijährige Fachschule für Heilerziehungspflege, die in diesem Sommer mit Schuljahresbeginn 2016/2017 an den Start geht, testen lassen. „Damit können wir dann auch werben.“ Mit mindestens 24 Plätzen ermöglicht die neue Schulform auf Fachschulniveau eine Berufsausbildung,

die Pflege und Pädagogik kombiniert. „Die Heilerziehungspflege bietet aktuell eine Riesenberufschance“, so Cammans. Der Bedarf in Betreuungseinrichtungen oder auch integrativen Schulen und Kindergärten sei enorm groß. Noch sind Anmeldungen möglich.

Im Schuljahr 2017/2018 ist der in Norden die Einrichtung einer Fachschule für Sozialpädagogik geplant. Auch für diese Schule strebt Nommels eine Zertifizierung an.